

Checkliste zur Einreichung von Angaben und Unterlagen zur Erarbeitung der Einkommensteuererklärung

1. Allgemeine Angaben:

nur ausfüllen wenn neu oder geändert

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Konfession: _____

(evangelisch / römisch-katholisch / andere / keine)

Familienstand: _____

Evtl. Name Ehefrau: _____ Evtl. Vorname Ehefrau: _____

Evtl. Geburtsdatum Ehefrau: _____

Evtl. Konfession Ehefrau: _____

Verheiratet seit (Datum): _____

Dauernd getrennt lebend seit (Datum): _____

Geschieden seit (Datum): _____

Verwitwet seit (Datum): _____

Oder eingetragene Lebenspartnerschaft: _____

Aktuelle Adresse:

Straße/Hausnummer: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Zuletzt / bzw. aktuell zuständiges Finanzamt

Finanzamtort: _____

Steuernummer: _____

Steuer-Identifikationsnummer: _____

Bankverbindung

Bank: _____ Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Sonstige Unterlagen:

Letzter Einkommensteuerbescheid / letzte Einkommensteuererklärung

Evtl. weitere Korrespondenz in Steuerfragen

2. Sonderausgaben / Vorsorgeaufwendungen / Versicherungen

- Krankenversicherung

Hier schickt Ihnen Ihre Krankenversicherung jährlich eine Bestätigung über die steuerlich absetzbaren Beiträge für das jeweils vergangene Jahr.

Egal ob privat versichert, oder freiwillig in der gesetzlichen Krankenversicherung – bitte lassen Sie uns hier die Bescheinigung der Krankenversicherung zukommen!

- *Bescheinigung der privaten Krankenversicherung/oder der freiwilligen gesetzlichen Krankenversicherung*

Bei Arbeitnehmern wird dies auf der Lohnsteuerbescheinigung bescheinigt – hier benötigen wir KEINEN separaten Nachweis!

- Rürup-Verträge

Hier benötigen wir ebenfalls die vom Versicherer zugesandte Bestätigung für das vergangene Jahr

- Riester-Verträge

Hier benötigen wir ebenfalls die vom Versicherer zugesandte Bestätigung für das vergangene Jahr

- Sonstige Versicherungen

Hier brauchen wir von Ihnen eine Zusammenstellung der im vergangenen Jahr gezahlten Beiträge (manche Versicherer bieten eine solche Zusammenstellung als besonderen Service für Ihre Versicherten an...). Die Policen benötigen wir nicht – es reicht eine Aufstellung nach folgendem Muster:

Versicherungsinstitut	Versicherungsnummer	Versicherungsart	jährlich gezahlte Beiträge
z.B. Allianz Versicherungs AG	XXX999.....	Lebensversicherung Rentenversicherung Unfallversicherung Berufsunfähigkeitsversicherung Privathaftpflichtversicherung KFZ Haftpflichtversicherung - nur der Haftpflichtbeitrag – nicht KASKO! Sterbekasse	

Oben sind die üblichen – relevanten Versicherungen aufgeführt - es kann auch mehr sein....

Weitere Sonderausgaben:

eigene Ausbildungskosten – wie zum Beispiel für ein Studium (Erststudium) oder für eine Lehre

Kosten sind hier beispielsweise Studiengebühren, Kosten für Literatur / Fachzeitschriften, Kosten für die Unterbringung am Studienort usw. usw.

Bei Zahlung von Unterhaltsleistungen an den geschiedenen Ehegatten (der sog. Ehegattenunterhalt) – hier die Anlage U, ergänzt mit den im Veranlagungszeitraum gezahlten Barunterhalte oder sonstige Zahlungen für den geschiedenen Ehegatten.

Mitgliedsbeiträge und Spenden

Spendenbescheinigungen für zum Beispiel

Kirchliche

Mildtätige

Gemeinnützige Verbände

oder an politische Parteien und Wählervereinigungen

3. Außergewöhnliche Belastungen

Schwerbehinderte – auch schwerbehinderte Kinder

Bescheid vom Versorgungsamt oder Schwerbehindertenausweis

Kosten einer Haushaltshilfe

Bei Pflege naher Angehöriger: Nachweis der Hilflosigkeit – Pflegestufe III

Krankheitskosten

Arzt- und Zahnartztkosten

Medikamente / Rezepte

Optikerkosten

Kurkosten / Massagekosten u.ä.

Kosten für Kontaktlinsen, Hörgeräte u.a.

Nachweis der von der jeweiligen Krankenkasse erstatteten Kosten

Haushaltsnahe Dienstleistungen / Handwerkerleistungen

Zum Beispiel:

Kaminkehrer, Gartenpflege, Kosten für Heizungswartung, Instandhaltungen usw. im eigenen Haushalt

Hierzu notwendig: Rechnung – mit Ausweis des Arbeitslohns und Kontoauszüge aus denen die Überweisung ersichtlich ist. Barzahlungen sind NICHT abzugsfähig!

Betriebskosten- oder Wohngeld(Nebenkosten)Abrechnung des eigengenutzten Hauses oder Mietwohnung.

Ggf. Unterhaltszahlungen an Kindsmutter / an nahe Angehörige (ersten Grades – Eltern, Kinder ohne Kindergeldanspruch

Hierzu folgende Unterlagen: Bedürftigkeitsbescheinigung/en, Ein- und Auszahlungsbeträge, Empfangsbestätigungen – zeitnah, eigen Einkünfte und Bezüge der unterstützten Personen

Ehescheidungskosten

Beerdigungskosten, soweit sie den Nachlass übersteigen.

Die Aufzählung ist beispielhaft (sie kann nicht abschließend sein, sie zeigt nur die häufigsten aussergewöhnlichen Belastungen) – im Zweifel fragen Sie uns!



4. Kinder

Für Kinder, für die Kindergeldanspruch besteht

Geburtsurkunde (Im Vorjahr geboren und auf der Lohnsteuerkarte noch nicht eingetragen)

Geburtsdatum

Vor- und Nachname

Identifikationsnummer

Kindschaftsverhältnis

Kinderbetreuungskosten: Bescheid/Bescheinigung über gezahlte Beiträge/Gebühren ►
entsprechende Kontoauszüge zwingend erforderlich

Entlastungsfreibetrag

Schulgeldbescheinigung

Übertragung Betreuungsfreibetrag

hat der/die Kindesvater/-mutter zum Unterhalt mind. zu 75 % beigetragen

zusätzlich Angaben für Kinder, für die Kindergeldanspruch besteht und die bereits volljährig sind

Schulbescheinigung / Ausbildungsvertrag

Nachweis Wehr/Zivildienst (bei Kindern, die das 25. Lebensjahr vollendet haben)

Immatrikulationsbescheinigungen (für das ganze Jahr!)

Auswärtige Unterbringung – Kosten hierfür

Abgeschlossene 1. Ausbildung (JA/NEIN)

Arbeitsvertrag bei Erwerbstätigkeit und 2. Ausbildung des Kindes

Nichteheliche und / oder geschiedene Elternteile:

Name, Adresse und Geburtsdatum des anderen Elternteils

5. Werbungskosten zu Nichtselbständiger Arbeit / Angaben zum Lohn und Gehalt

Lohnsteuerkarte/Lohnsteuerbescheinigung (ggf. Ehefrau und Ehemann)

ggf. Bescheinigung der Sozialkasse des Baugewerbes

Nachweis über Bezug v. **Lohnersatzleistungen**

Arbeitslosengeld,
Arbeitslosengeld II,
Krankengeld,
Mutterschaftsgeld,
Elterngeld,
Unterhaltsgeld,
sonst. Bescheinigungen vom Sozialamt

Nachweis über Wehrdienst

Nachweis über Mutterschaftsgeld, Elterngeld, Auslandsaufenthalt

Bescheinigung über Vermögenswirksame Leistungen / Wohnungsbauprämienantrag

Fahrtkosten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte

Wo ist die erste Tätigkeitsstätte (Adresse)

Wochenarbeitszeit / wie oft zwischen Wohnung und Arbeitsstätte gefahren (ansonsten Ansatz von pauschal 230 Arbeitstagen pro Jahr)

Ggf. Fahrtenbuch

Quittungen / Nachweise öffentlicher Verkehrsmittel

Arbeitsmittel

Typische Berufskleidung / Reinigung

Bürobedarf, Kopien

Fachliteratur

Werkzeuge (selbstbeschafft) für Handwerker

Evtl. Arbeitszimmer

Doppelte Haushaltsführung

Unterkunftskosten am Beschäftigungsort

Heimfahrten (Tankquittungen / Fahrkarten)

Sonstige

Gewerkschaftsbeiträge/Berufsverbände

Berufliche Versicherungen (z.B. Berufsrechtsschutzversicherung)

Berufsbildungskosten

Unfallkosten auf dem Weg Wohnung / Arbeitsstätte

Kosten Arbeitsrechtsstreit

Beruflich veranlasste Umzugskosten (wenn keine Belege – Ansatz Pauschale nach Bundesumzugskostengesetz)

Bewerbungskosten / Vorstellungsgespräche

Arbeitgeberbescheinigung für Einsatzwechsel, Dienstreisen, Kraftfahrer mit einer Abwesenheit von länger als 8/24 Stunden

Arbeitgeberbescheinigung für berufliche Nutzung des privaten Computers oder des privaten Telefonanschlusses / Mobiltelefons

Kosten für beruflich genutzten Computer, Telefon und Internet

Steuerberatungskosten

6. andere Einkünfte

Rentenbescheid / Mitteilung der privaten Rentenversicherung (gesetzliche oder private Rentenversicherungen, sonstige Renten)

Rentenanpassungsmitteilungen

Rentenbeginn

Rentenberatkungskosten

Einkünfte aus Sozialversicherung

Aufsichtsratsvergütungen

Weitere Einkünfte oder Vergütungen

Spekulationsgeschäfte (Grundstücksverkäufe innerhalb 10 Jahre zwischen Anschaffung und Verkauf)

Einkünfte aus Beteiligungen (z.B. Immobilienfonds, Grundstücksgemeinschaften, Schiffsfonds und weitere)

Einkünfte aus Kapitalvermögen:

Ertragnisaufstellungen

Steuerbescheinigungen

Ausländische Kapitalerträge

Bescheinigungen über Ausschüttungen an Gesellschafter

Zinserträge aus Sparguthaben

Zinsen aus privaten Darlehen o.ä.

Zinsen aus Bausparguthaben

Steuererstattungszinsen

Unterlagen / Angaben für Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung:

Wenn Sie **erstmalig** Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung erzielen:

Angaben zum Objekt:

Lage

Gesamtfläche

Vermietete Fläche

Anschaffungsdatum

Fertigstellung

Wie wird das Objekt insgesamt genutzt (vermietet, eigengenutzt, unentgeltlich überlassen usw.) – ggf. Anteile der jeweiligen Nutzung – also Quadratmeter Wohnfläche usw.

Kopie des Kaufvertrags

Zusammenstellung aller Anschaffungs- Herstellungskosten

(also Grundstückskaufpreis, Grunderwerbsteuer, Notarkosten, Baukosten usw. usw.)

Grundsteuer

Angaben zur Finanzierung, wieviel Eigenkapital, wieviel Darlehen – Darlehensverträge hierzu

Miet-/Pachtverträge

Jährlich notwendige Angaben und Unterlagen:

Mieteinnahmen – unterteilt in Miete und Nebenkostenvorauszahlungen des Mieters, Name des Mieters

Bei Mieterwechsel – ggf. Maklerkosten für neuen Mieter, Renovierungskosten beim Wechsel und so weiter

Nebenkostenabrechnung mit dem Mieter

Hausgeldabrechnung der Hausverwaltung

Gezahlte Schuldzinsen für die Finanzierung (Bescheinigung der Bank)

Fahrtkosten zum Objekt oder zur Eigentümerversammlung

Laufende Betriebskosten:

Grundsteuer

Wasser und Abwasser

Strom

Heizung Hausversicherung

Schornsteinreinigung

Hauswart

Reinigungskosten

Ggf. Kosten für Schneeräumung

Kosten für den Garten

Erhaltungsaufwendungen / Renovierungskosten

Heizungswartung

Müllabfuhr

Sonstige Kosten

Diese Aufzählung ist NICHT abschließend – es können natürlich weitere, hier nicht aufgeführte Kosten bei der Vermietung anfallen!

Im Zweifel fragen sie bitte bei uns nach!

